Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9
I.	Deutschland auf dem Weg in die Neuzeit	13
	Politik, Kultur und Religion.	
	Tradition und Erneuerung	18
	Die Verfassungsfrage Das Reich und die europäische	18
	Staatengesellschaft Religion, Kunst und Wissenschaft	22 29
	2. Der Frühkapitalismus und die Hochblüte der oberdeutschen Handelshäuser	36
	3. Das »lange 16. Jahrhundert«	54
	Bevölkerungswachstum	54
	Die Landwirtschaft – der Versuch einer Anpassung	57
	Preise, Löhne und Sorge um das tägliche Brot	63
	Üppigkeit und Luxus	67
	Die kommerzielle Revolution und eine früh- moderne Weltwirtschaft am Saum des Atlantik Eine mobile Gesellschaft	72 81
II.	Die Reformation	
	als Aufbruch in die Neuzeit	85
	1. Luthers Weg in die Reformation	86
	Luthers »falsche Brüder« und der Antipode in Zürich	106
III.	Reformation und politisch- gesellschaftlicher Umbruch. Um die Freiheit des Christen- menschen in Stadt und Land	110
		117
	Reformation und Öffentlichkeit. Wege und Medien der Kommunikation	121
	2. Christenfreiheit als Freiheiten und	131

	3. »Der Bauer stund auf im Lande«. Um Christenfreiheit und Recht in den Dörfern	140
	4. Reformation und Stadtrepublikanismus. Um die christliche Freiheit des Bürgertums	162
	 Fürsten und Beamte. Die Sorge um das Heil der Seele und die Macht des Staates 	184
IV.	Das Ringen um die religiöse und politische Ordnung der Christenheit in Deutschland	
	und Europa	193
	 Die Wahl Karls V. und die Festigung von Protestantismus und Fürstenmacht 	194
	Universelles Kaisertum und der Kampf um die Vormacht in Europa	215
	 Sieg oder Niederlage. Deutschland zwischen kaiserlichem Absolutismus und Fürstenmacht 	227
	 Augsburg und Brüssel. Die Wahrung der deutschen Einheit unter dem Dach eines modernen Reiches und das Scheitern der Monarchia universalis 	240
V	Einheit in der Teilung.	
٧.	Deutschland zwischen	
	Koexistenz und Konfrontation	255
	 Ein System partikularer M\u00e4chte in Europa und ein funktionierender Religionsfrieden im Reich 	256
	2. Die Konfessionalisierung Deutschlands	250 267
	Trient, Genf und Kloster Bergen	267 267
	Die konfessionelle und politische Teilung	
	Deutschlands	274
	3 Fine gesnaltene Kultur	203

VI.	Politischer und gesellschaftlicher Wandel. Das späte 16. Jahrhundert als Vorsattelzeit der Moderne	313
	1. Der frühmoderne Fürstenstaat Die frühmoderne Bürokratie Ausweitung der Staatsaktivitäten:	317 317
	Frieden und Recht, gute Polizei und Sozialfürsorge, Schule und Universität Der Finanzstaat und seine	326
	Steuer- und Wirtschaftspolitik Landeshoheit, Fürstensouveränität und die Realität des Ständestaates	335 341
	 Die alteuropäische Gesellschaft. Fremde Lebenswelten und der Einbruch sozialer Modernisierung 	350
VII.	Krise und Krieg	371
		372
	1. Die Krise des 17. Jahrhunderts Angst und Endzeiterwartung »Kleine Eiszeit«, Überbevölkerung und	372
	Anpassungsprobleme in der Wirtschaft Eine Anhäufung politischer und	373
	gesellschaftlicher Konflikte	379
	Eine Welle des Antisemitismus	382 385
	Hexenjagd Wissenschaftlicher Rationalismus und religiöse Innerlichkeit.	363
	Die Kräfte zur Überwindung der Krise	392
	Die Krise des Staatensystems und der Auftakt zum Krieg	397
	3. Ein kaiserlicher Reichsstaat auf der Spitze des Schwertes?	420
	4. Krieg und sozialer Wandel	435
	5. Die Endphase des Mächteringens und die Friedensschlüsse	445
	Anmerkungen	465
	Abkürzungsverzeichnis	479
	Bibliographie	480
	Personenregister	497
	Abbildungsnachweis	506